

Station 18: Zoologisches und tiermedizinisches Museum



Abbildung: Universität Hohenheim

Die Sammlung des "Instituts für Tiermedizin und Tierhygiene mit Tierklinik" dient als Lehr- und Schausammlung.

Die Exponate wurden zum Teil zu Unterrichtszwecken im Institut hergestellt und gesammelt. Wesentliche Teile gelangten nach der Schließung der Tierarzneischule, die von 1821 bis 1912 in Stuttgart bestand, nach Hohenheim. Das gilt vor allem für die tierärztlichen Instrumente, für die historischen Muskel- und Organpräparate sowie große Teile der Huf- und Hufeisensammlung.

Die Sammlung des "Instituts für Zoologie" enthält zahlreiche einheimische Vögel, vergleichend-anatomische Präparate sowie Darstellungen zur Lebensweise von Insekten und der Abstammung verschiedener Haustiere.

Hervorzuheben ist die Holzbibliothek aus dem 18. Jahrhundert. Sie besteht aus zahlreichen buchförmigen Kästchen, die jeweils aus dem Holz einer Baumart angefertigt wurden und gepresste Blätter, getrocknete Früchte sowie eine Beschreibung der betreffenden Baumart enthalten.

Die Schausammlungen stehen Besuchern offen. Auf Wunsch werden Führungen veranstaltet.